Ibid. kus agkas Pilatus neggis/ eht temma keddakit wois tehha/ Als aber Pilatus sahe/ daß er nichts thun könte.

Ibid. Eth minna üchtekit süh temma pehle lösan/ daß Ich keine schuld an Ihm finde.

Ioh 18.9. Minna ollen neist üchtekit errakaotonut/ Ich habe derer keinen verlohren.

1. Cor. 2. 9. üchtekit silm on se nehnut / üchtekit körw kuhlnut/ n. üchteki Innimesse süddame sisse tulnut/ ke Jummal walmistanut on neile / ke temma armastawat/ Kein Aug hats gesehen/ kein Ohr hats gehöret/ und ist in keines Menschen Hertz gekommen/ das GOtt bereitet hat Denen/ die Ihn lieben.

3. Die Pronomina meije und teije werden zuweilen in die Verba eingeschlossen/ als;

pallumeije/ i.e. pallume meije /wir bitten.
tahhameije/ i.e. tahhame meije wir begehren.
palluteije i.e. pallute teije / ihr bittet.
tahhateije i.e. tahhate teije / ihr begehret.

4. Wenn der Nominativus und Accusativus Singularis temma Pluralis nemmat in einer Rede zusammen kommen/ ists besser/ daß sie durch einen andern Nomina- Accusativum need tedda unterschieden werden:

temma on tedda (nicht temma) löhnut/
Er hat ihn geschlagen.

nem-



nemmat ommat need (nicht nemmat) otzinut / Sie haben jene gesuchet.

Also stehet/ Act. 4. 21. Sie dreweten ihnen und liessen stegehen/ uñ funden nicht/ wie sie sie peinigten; nemmat ehherdasit need/ n. laskkit need wallales/ n. ep löidsit mitte/ kui nemmat need (nicht/ nemmat) nuchtlesit.

## IV. Vom Verbo.

### 1. in gemein.

1. Das Verbum nimmet zu sich einen

| | |
|---|---|
| Nomina | wer? |
| Geni | wes? |
| Da tivum, wenn ich kan fragen | wem? |
| Accusa | wen? |
| Abla | von wem? |

als;

N. Jummal on keick aßjat tühjast lohnut/ GOtt hat alle ding auß nichts geschaffen.
G. Christus on ür poick sest keicke körgkembast/ ist ein Sohn des Allerhöchsten.
D. keickil mah-Ilmal olli ür keel/ Es hatte alle Welt einerley Sprache.
A. wannat sickat lackuwat kahs hehmeelel Sohla / Alte Ziegen lecken auch gerne Saltz.
A. temma sahb pextut ommast issast/ Er wird geschlagen von seinem Vatter.

2. Das Passivum hat allzeit einen Ablativum, bey sich;

Jum

Manuductio ad Linguam Oesthonicam..., 1660, lk. 51